

# Ein hölzerner Carport soll's sein

Die Vorstandsriege des FC Zeholfing will diesen am Vereinsheim errichten

**Zeholfing.** (as) Der FC Zeholfing plant für die Zukunft: Der Vorstand mit Reinhold Meier an der Spitze sowie die Ausschussmitglieder der Vereinigung haben bei einer Ausschusssitzung im Vereinsheim kürzlich beschlossen, einen Carport zu bauen. Dieser soll auf der Freifläche vor dem Vereinsheim entstehen.

Der an das FC-Heim angebaute überdachte Platz soll zum einen dazu dienen, für Veranstaltungen mehr Raum sowie eine regensichere Alternative zu bieten. Zum anderen kann die überdachte Fläche von den Zuschauern bei den Spielen ebenso als Unterstand genutzt werden. Vorsitzender Reinhold Meier konnte zur Sitzung neben den Vorstandsmitgliedern sowie den Ausschussmitgliedern Ehrenvorsitzenden Rolf Schmid willkommen heißen.

Der Eingabeplan wurde von Alois Steinhuber geplant und skizziert. Bei der Sitzung wurde über die Ausführung des Carports diskutiert. Es ist geplant, diesen aus Holz zu errichten. Überlegt wurde, welche Dachfläche für das Bauvorhaben geeignet wäre. So wurde ursprünglich angedacht, dass ein Satteldach optisch eine gute Lösung wäre. Jedoch seien für diese Dachform die Kosten um einiges höher. So entschied man sich, ein Pultdach zu planen.

Bei Veranstaltungen könnte an den offenen Seiten eine Zeltplane angebracht werden. Es wurde erwogen, eine Photovoltaikanlage mit der Leistung von fünf KW am Dach anzubringen. Sollte der Carport an das bestehende Vereinsheim angebaut werden, würde der jetzige Lagerraum, der sich über dem Vereinsheim befindet, nicht mehr über das Giebelfenster erreichbar sein. Deshalb wurde geplant, dieses Fenster zuzumauern und eine Zugtreppe an anderer Stelle anzubringen, um zum Lagerraum einen Zugang zu haben.

## Veranstaltungen im Carport von Mai bis August?

Die Vorstands- und Ausschussmitglieder diskutierten über die Vorteile des Carport-Baus. Bei diversen Veranstaltungen wie Bauernmarkt, Isarstausee-Lauf, Watterturnieren, Dartwettbewerben, Stadtmeisterschaft und anderen Festivitäten in Zukunft müsse kein Zelt mehr aufgebaut werden, wenn es einen Carport gibt. Somit fiele ein Arbeitseinsatz für die Mitglieder weg. „Es könnten von Mai bis August Veranstaltungen im Carport abgehalten werden“, meint Reinhold Meier. Bei der Vermietung des Vereinsheims könnte der Carport mitgenutzt werden.

Während der Diskussion fanden sich kaum Argumente gegen den



Der Carport soll an das bestehende FC-Vereinsheim angebaut werden.



FC-Vorsitzender Reinhold Meier (rechts) diskutierte mit Vorstand und Ausschussmitgliedern über einen Carport.

Foto/Skizze: Andrea Schwarzmeier

Bau des Carports. So wurde beschlossen, an das FC-Vereinsheim einen etwa 220 Quadratmeter großen offenen Carport anzubauen. Die Verantwortlichen rund um Vorsitzenden Reinhold Meier rechnen damit, dass es etwa drei Monate Wartezeit benötigt, bis der Eingabeplan genehmigt ist.

Er appellierte an den Zusammenhalt und an die Einsatzbereitschaft der Mitglieder, denn für kommenden Juni sei geplant, den Carport zu errichten. Meier schätzt die Kosten auf rund 15000 Euro. Der Verein erhält Unterstützung durch das

Crowdfunding-Projekt der VR-Bank Landau-Mengkofen: Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken das gesellschaftliche Engagement in der Region.

Weitere finanzielle Unterstützung hat die Stadt Landau zugesagt. Zudem hoffen die Verantwortlichen auf Spenden für das Projekt. Mit dem Bau des Carports möchten sich die örtlichen Fußballer zudem selbst ein Geschenk bereiten – zum 60-jährigen Bestehen des FC Zeholfing, das in diesem Sommer gefeiert wird.